

## Keramik aus Kyushu



Sechseckige Gefäße mit Vogelmotiv in Aufglasur. (Kakiemon-Stil)



Großer Teller mit Initialien der Niederländischen Ostindien Kompanie (VOC) in Unterglasur.



Dreifüßiger Teller mit Reihermotiv in Unterglasur.  
Wichtiges Kulturdenkmal. (Fürstliche Nabeshima-Porzellanmanufaktur)



Wassergefäß mit Ohrenhenkeln. Ascheglasur. (Stilart: Takatori; Region: Chikuzen)



Henkelvase in Unterglasur. Vietnamesischer Stil. (Stilart: Naeshiro-gawa; Region: Satsuma)

## Shibata-Sammlung



Räuchergefäß in Vogelform. Blaue Glasurfarbe. (ca. 1630 - 1650)



Länglicher Teller mit Anglermotiv in Aufglasur. (ca. 1650 - 1670)



Teller mit chinesischem Landschaftsmotiv in Unterglasur. (ca. 1650 - 1680)



Teller mit Schwertlilienmotiv in Unterglasur. (ca. 1670 - 1700)



Teller mit Vogelmotiv in Aufglasur. Kakiemon-Stil. (ca. 1670 - 1700)



Deckelschale mit Juwelenmuster in Aufglasur. (ca. 1710 - 1760)



THE KYUSHU CERAMIC MUSEUM

## Informationen

**Öffnungszeiten**  
(Dienstag bis Sonntag)  
9:00 bis 17:00 Uhr



**Ruhetage**  
Jeden Montag  
(an Feiertagen jedoch geöffnet)  
Jahreswechsel: 28.12. bis 01.01.



**Eintritt**  
Frei  
(Ausnahmen bei Sonderausstellungen möglich)



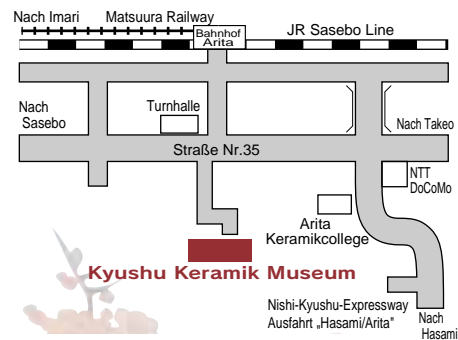
- Anbindung**
- JR Sasebo-Line: 10 Min. Fußweg vom Bahnhof Arita
  - Nishi-Kyushu-Expressway, Ausfahrt „Hasami/Arita“ 5 Min. Autofahrt.
  - 300 kostenlose Parkplätze



THE KYUSHU CERAMIC MUSEUM



## LAGE



Chubu-Otsu 3100-1, Arita-machi, Nishi-matsura-gun,  
Saga-ken 844-8585 JAPAN  
Tel: 0955-43-3681 Fax: 0955-43-3324

佐賀九州陶磁文化館  
THE KYUSHU CERAMIC MUSEUM



Das Museum für keramische Kultur Kyushus der Präfektur Saga (Kyushu Keramik Museum) ist eine Institution, die der Sammlung, dem Erhalt und der Ausstellung von wichtigen historischen, künstlerischen und industriellen keramischen Produkten und Materialien dient. Darüber hinaus wird das Museum auch als Forschungs- und Lehrstätte genutzt.

Studienraum für Kyushu-Keramik. Dem Besucher werden hier auf eine einfache und verständliche Weise die Geschichte und die Charakteristiken des Porzellans aus Kyushu näher gebracht. Darüber hinaus ist eine hervorragende Auswahl an Exportporzellan aus der Kanbara-Sammlung zu sehen.



▲ Kanbara-Sammlung (Leihgabe an die Stadt Arita)

### Geschichte der Kyushu-Keramik (Ausstellungsraum 4)



▲ Ausstellungsraum 4

### Alte Keramiken aus Kyushu (Ausstellungsraum 3)

Angefangen mit Alt-Karatsu („*Ko-garatsu*“) und frühen Imari Keramiken werden hier, neben berühmten Porzellanen im Kakiemon-Stil und aus den privaten Öfen der Fürstenfamilie Nabeshima, auch alte Keramiken aus diversen anderen Manufakturen Kyushus gezeigt.



▲ Vase mit Herbstblumenmotiv in Eisenoxyd („*E-garatsu*“)



▲ Teller mit Rhododendron- und Azaleen-Muster (Fürstliche Nabeshima-Porzellanmanufaktur)

### Zeitgenössische Keramiken aus Kyushu (Ausstellungsraum 2)

Hier werden ausgewählte Keramiken mit unterschiedlichen Techniken und Charakteristiken aus den einzelnen Präfekturen Kyushus ausgestellt.



### Wechselnde Ausstellungen (Ausstellungsraum 1)

Dieser Raum wurde für kleinere Einzel- oder Gruppenausstellungen eingerichtet.



▲ Teezimmer

### Teezimmer „Sessen-An“

In der japanischen Schreibweise des Namens „*Sessen-An*“ bezieht man sich auf einen Begriff für Porzellanteller („*Setsu*“) sowie auf das Wort „*Izumi*“ für Brunnen/Quelle, womit ein Bezug zum Steinbruch im Bezirk Izumiyama in Arita hergestellt wird.

### Shibata-Sammlung (Ausstellungsraum 5)

In diesem gesonderten Raum wird ein Teil der Sammlung von Arita-Porzellan aus der Edo-Zeit (1600 - 1868) des Ehepaars Shibata ausgestellt. Anhand dieser Sammlung werden die Veränderungen des Arita-Porzellans im Lauf der Geschichte deutlich gemacht.



▲ Shibata-Sammlung (ca. 1.200 Exponate)

### Weitere Einrichtungen



▲ Cafe Terrasse (2. Stock)

▼ Auditorium mit 200 Sitzplätzen (Erdgeschoss)

